

Perlen des Lebens

2021



Juli – die Perlen der Stille

Der Mutmachvers für den Monat Juli lautet:



„Gott hat den Tod nicht gemacht
und hat keine Freude am Untergang der
Lebenden.“

Zum Dasein hat er alles geschaffen
und heilbringend sind die Geschöpfe der Welt.“

Weisheit 1, 13f.

Ein zweites Mal in diesem Jahr blicken wir auf die Perlen der Stille, die unscheinbaren, kleinen „Abstandshalter“ zwischen den großen, auffälligen Perlen. Mir gefällt das Wort „Abstandshalter“ eigentlich ganz gut. Zunächst klingt es etwas abfällig, als wären diese Perlen eher dazu da, die Größe des Bandes zu regulieren. Aber Abstand ist etwas ganz Wichtiges:

Nächste Woche heißt es für viele:

Endlich Ferien!

Der letzte Schultag ist in Sicht – Kinder, Eltern und Lehrer sind froh, es geschafft zu haben, gerade unter den besonderen Umständen, die dieses Schuljahr mit sich brachte.

Die Ferien verschaffen uns auch „Abstand“ zum Alltag, ganz gleich, ob sie jetzt im Sommer stattfinden oder zu anderen Jahreszeiten für die, die nicht mehr auf die Schulferien angewiesen sind.

Viele fiebern jetzt der Reisezeit entgegen – sich wieder auf den Weg machen können, Tapetenwechsel, Abstand gewinnen ist angesagt. Da spielt die Entfernung kaum eine Rolle. Was wir im Urlaub suchen, ist so vielfältig wie wir Menschen:



Berge oder Meer, Stadt oder Land, Natur oder Architektur, Erholung oder Abenteuer, Abwechslung oder am Urlaubsort möglichst viel Gewohntes. Die Lesung des kommenden Sonntags gibt uns einen Satz mit für unser Reisegepäck, wie er schöner auf keiner Postkarte stehen könnte. Es ist dieser wunderbare Satz aus dem Buch der Weisheit, also aus dem Alten Testament, den wir in diesem Monat zu unserem „Mutmachvers“ erklären.

Ich freue mich sehr über dieses Bibelwort. Mich lädt dieses Wort ein, in dem Schönen, das ich vielleicht gerade in der Reisezeit entdecken darf, Gottes Gegenwart zu entdecken. Dazu kann so vieles gehören: Natur und Landschaft ebenso wie von Menschen gemachte Bauwerke. Aber auch das Zusammensein der Menschen, das Dasein füreinander und miteinander. Unser Gott ist ein zutiefst lebensfreundlicher Gott, er freut sich an unserer Lebensfreude. Er will, dass unser Dasein und das aller Geschöpfe heilbringend ist. Wir dürfen das Leben dankbar genießen.

Aber dazu gehört auch: wir haben Verantwortung für dieses Leben, nicht nur für unser eigenes, sondern für alles Leben dieser Welt. Gott nimmt uns in die Pflicht, er traut uns zu, mit ihm Sorge zu tragen für ein menschenfreundliches Leben auf dieser Erde. Gottes Zusage gilt nicht nur mir, sondern allen Menschen.

Mit diesem wunderbaren Satz aus der Bibel wünsche ich Ihnen und Euch allen schöne Ferien. Dieser Zuspruch aus dem Buch der Weisheit kann uns ermutigen, uns wieder am Leben zu freuen und doch zugleich auch acht aufeinander zu geben.

Dazu sind Momente der Stille geradezu unerlässlich. Im Urlaub, in der Ferienzeit nicht in den nächsten Stress zu verfallen, in die Suche nach noch besseren Attraktionen, nach der besten Reise aller Zeiten... Lieber auch einmal aushalten, dass „nichts los ist“, Orte und Zeiten suchen, an denen ich still werden kann, um mit Gott mein Vertrauen in das Leben (wieder) zu stärken. Mit etwas Abstand wieder den Überblick gewinnen.



Segensgebet für die Ferienzeit

Guter Gott, du hast uns versprochen,
immer bei uns zu sein.

Ob wir zuhause oder auf Reisen sind,
du willst, dass es uns gut geht.

Hilf uns, dass wir all das Neue,
das wir sehen und erfahren,
in uns aufnehmen können,

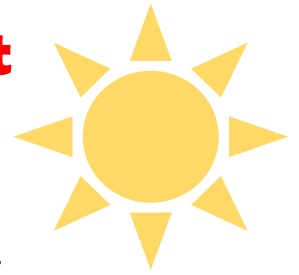
damit es unser Leben reicher macht.

Behüte alle, die unterwegs sind,
dass ihnen kein Unheil geschieht.

Lass uns am Ende der Ferien dankbar
und erholt in unseren Alltag zurückkehren.

So segne uns auf all unseren Wegen
der lebensfreundliche Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.



Das Angebot der Weggemeinschaft für die Ferien:



Freitags-Radtour für alle ab 12 Jahren

Am 9., 16. und 23. Juli – Treffpunkt immer um 16 Uhr an der Kirche in Breberen mit einem verkehrstüchtigen Fahrrad. Eva Jessen und Stephan Lütgemeier nehmen euch mit zu einer kleinen Runde durch die Heimat mit Einkehr.

Die Kinderkirche Birgden nimmt sich

Zeit für Gott in den Ferien:

Am Samstag, dem 24. 7. ist um 16 Uhr auf dem Spielplatz Heggestrüper in Birgden Gottesdienst mit anschließender Zeit für Begegnung, Spiel und Picknick.



Juli 2021

- | | |
|------------------------|---|
| 1. Mt 9, 1-8 | Donnerstag der 13. Woche im Jahreskreis |
| 2. Lk 1, 39-56 | Mariä Heimsuchung |
| 3. Joh 20. 24-29 | Hl. Apostel Thomas |
| 4. Mk 6,1b-6 | 14. Sonntag im Jahreskreis |
| 5. Mt 9, 18-26 | Montag der 14. Woche im Jahreskreis |
| 6. Mt 9,32-38 | Dienstag der 14. Woche im Jahreskreis, Hl. Maria Goretti |
| 7. Mt 10, 1-7 | Mittwoch der 14. Woche im Jahreskreis, Hl. Willibald |
| 8. Mt 10, 7-15 | Donnerstag der 14. Woche i. J., Hl. Kilian und Gefährten |
| 9. Mt 10, 16-23 | Freitag der 14. Woche im Jahreskreis |
| 10. Mt 10, 24-33 | Samstag der 14. Woche i. J., Hl. Knud, Erich und Olaf |
| 11. Mk 6, 7-13 | 15. Sonntag im Jahreskreis |
| 12. Mt 10, 34- 11,1 | Montag der 15. Woche im Jahreskreis |
| 13. Mt 11, 20-24 | Dienstag der 15. Woche i. J., Hl. Heinrich und Kunigunde |
| 14. Mt 11, 25-27 | Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis |
| 15. Mt 23, 8-12 | Hl. Bonaventura |
| 16. Mt 12, 1-8 | Freitag der 15. Woche i.J., Unsere Liebe Frau auf dem Berg Karmel |
| 17. Lk 19, 1-10 | Weihe der Hohen Domkirche in Aachen |
| 18. Mk 6, 30-34 | 16. Sonntag im Jahreskreis |
| 19. Mt 12, 38-42 | Montag der 16. Woche im Jahreskreis |
| 20. Mt 12, 46-50 | Dienstag der 16. Woche i. J., Hl. Margareta |
| 21. Mt 13, 1-9 | Mittwoch der 16. Woche im Jahreskreis |
| 22. Joh 20, 1-2.11-18 | Hl. Maria Magdalena |
| 23. Joh 15, 1-8 | Hl. Brigitta von Schweden, Patronin Europas |
| 24. Mt 10. 28-32 | Hl. Christophorus |
| 25. Joh 6, 1-15 | 17. Sonntag im Jahreskreis |
| 26. Mt 13, 16-17 | Hl. Joachim und Anna, Eltern der Gottesmutter Maria |
| 27. Mt 13, 36-43 | Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis |
| 28. Mt 13, 44-46 | Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis |
| 29. Joh 11, 19-27 | H. Marta von Betanien |
| 30. Mt 13, 54-58 | Freitag der 17. Woche i.J., Hl. Petrus Chrysologus |
| 31. Lk 14, 25-33 | Hl. Ignatius von Loyola |